

Pressemitteilung

Neues Joint Venture für Entwicklung und Vertrieb der IT-Plattform DIPKO

Leipzig, 7. Februar 2020

Die Energieforen haben zusammen mit der msg-Gruppe und dem Ideengeber und Mitgründer Mirco Pinske das Unternehmen „DIPKO GmbH“ gegründet. An dem gleichnamigen Produkt, der „Digitalen Plattform für kommunale Services“, wird bereits seit Anfang 2019 in Kooperation mit einigen Stadtwerken gearbeitet. Die IT-Plattform begleitet kommunale Unternehmen der Energie- und Versorgungswirtschaft bei der Digitalisierung ihres Produktportfolios. Die Sicherung der Kundendaten, die Nutzung des Querverbundes sowie die kommunale Wertschöpfung sind bei der DIPKO GmbH klare Fokusthemen.

Gemeinsam die digitale Transformation der Energieversorger voranbringen

Mit der neuen GmbH bündeln die drei Gründer ihr fachliches Prozess- und Industrie-Know-how sowie bereits bestehende Cloud- und Plattform-Technologie. Die Energieforen verfügen über langjährige Erfahrung auf dem Energie- und Versorgungsmarkt und besitzen innerhalb ihres großen unabhängigen Netzwerkes, Kontakte zu bestehenden und potenziellen Kunden der DIPKO GmbH. Dies bringt auch Initiator und Mitgründer Mirco Pinske mit, der auf Erfahrungen aus über zwanzig Jahren kommunaler Energiewirtschaft zurückblickt. Die msg-Gruppe lässt ihr weitreichendes technisches Wissen im Umfeld der Softwareentwicklung in die Weiterentwicklung der DIPKO einfließen und stellt die entsprechenden Entwicklungskapazitäten zur Verfügung.

„Zusammen wollen wir Stadtwerken den Weg zur Digitalisierung ihres Produktportfolios ebnen und dabei vor allem die Stärken des Querverbunds nutzen. Angebote aus den Bereichen Bäder, ÖPNV, Parken etc. eignen sich ideal zur Kundenbindung in der Energiesparte. Damit schließen Stadtwerke nicht nur Lücken in ihrem Produktportfolio, sondern behalten auch den Kunden- und Marktzugang“, sagt Tobias Frevel, Geschäftsführer der Energieforen.

„Innovationen lassen sich unserer Ansicht nach nur gemeinsam entwickeln, daher freuen wir uns, mit unseren Partnern und Kunden an spannenden Innovationen im Stadtwerkeumfeld arbeiten zu dürfen. Skalierbarkeit und unmittelbarer Kundennutzen sind für uns ganz entscheidende Faktoren: Stadtwerke können mit der DIPKO eigene und bedürfnisorientierte Module und Funktionalitäten entwickeln und umsetzen, die dann auch anderen Versorgern gegen eine Lizenzgebühr zur Verfügung stehen“, sagt Stephan Aigner, Geschäftsführer von minnosphere, dem Company Builder von msg.

„Mit der DIPKO generieren und sichern Stadtwerke ihre Kunden- und Nutzungsdaten, sie bilden die Basis für innovative und kundenspezifische (Bündel-) Produkte und die Erschließung neuer Geschäftsfelder. Zudem haben wir mit der DIPKO Module und Funktionen geschaffen, die das Wertschöpfungspotential von Stadtwerken steigern und die Interaktion mit dem Kunden optimieren“, so Mirco Pinske.

Kommunale Produkte in einer Plattform vereint

Die Digitale Plattform für kommunale Services ist cloudbasiert und ermöglicht es Stadtwerken erstmals, alle, auch spartenübergreifende, Leistungen und Services sowie Produkte von White-Label-Anbietern an einem zentralen Ort zu bündeln. Im Portfolio bestehende Drittanbieter werden an die Plattform angebunden, so dass die Kundendaten stets beim Stadtwerk bleiben. Ein zentraler Login (Single-Sign-On) gewährt Kunden Zugriff auf alle Leistungen und Angebote des Stadtwerks. Alle Nutzeraktivitäten werden in einem zentralen Kundenkonto, mit integrierter Postbox und Bezahlungsfunktion, verwaltet. Eine auf Wunsch mögliche Anbindung an das vorhandene ERP-System ermöglicht eine 360-Grad-Sicht auf jeden einzelnen Kunden und seine in Anspruch genommenen Leistungen.

Die DIPKO-Plattform wurde im Dezember 2019 den ersten strategischen Entwicklungspartnern zur Verfügung gestellt. Die digitalen Lösungen mit Modulen wie Eintrittsmanagement, Treueprogramm und Self Service, sind bereits realisiert. Mit dem

digitalen Eintrittsmanagement können Stadtwerke den gesamten Kaufprozess von Eintrittskarten sowie den Eintrittsvorgängen, z.B. in Bädern oder Veranstaltungshäusern, digital abbilden. Das Treueprogramm ist ein intelligentes, ganzheitlich digitales Kundenbindungsprogramm, welches sich explizit nach den Bedürfnissen, Gegebenheiten und Alleinstellungsmerkmalen von Stadtwerken ausrichtet. Weitere Funktionalitäten auf der Roadmap sind eine Handy-Park-Lösung und Online-Shop-Anbindung, um auch nicht-Energie-Produkte, wie z.B. eine Wallbox anbieten zu können.

Partner und kommunale Beteiligungen

Eine Software allein löst meistens noch keine Probleme, daher liegt ein Schwerpunkt der DIPKO GmbH auch in der Vernetzung zu strategischen Partnern. Unternehmen aus dem Expertennetzwerk können auf Wunsch bei der Umsetzung eines ganzheitlichen Ansatzes unterstützen. Die Leistungen reichen von Markenberatung über Vertriebsstrategie bis hin zu ergänzenden Hard- und Software-Lösungen und können individuell kombiniert werden. Die Projektleitung und Steuerung der einzelnen Dienstleister liegt bei der DIPKO, so dass Kunden nur ein Ansprechpartner haben.

Die DIPKO wurde mit Stadtwerken für Stadtwerke entwickelt. Dieser Ansatz soll sich künftig in der Unternehmensstruktur wiederfinden. Daher ist es für die DIPKO eine strategische Komponente, kommunale Unternehmen nicht nur als Kunden zu gewinnen, sondern ebenfalls als mögliche Gesellschafter am Unternehmen zu beteiligen. Damit wird die kommunale Ausrichtung der DIPKO für die Zukunft gestärkt und gesichert.

Erster großer Spin-off im Innovationsmarkt

Die Beteiligung an der DIPKO GmbH unterstreicht den Innovationscharakter der Energieforen. „Das Joint Venture stellt für uns den ersten großen Spin-off aus unserer Innovationsforschung in der Versorgungswirtschaft dar. Wir freuen uns, mit der msg einen erfahrenen und renommierten IT-Spezialisten als Partner an unserer Seite zu haben“, sagt Tobias Frevel. Die Energieforen wollen sich auch in Zukunft aktiv an der Entwicklung neuer innovativer Geschäftsmodelle beteiligen und diese fördern.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.dipko.de



(v.l.n.r.) Tobias Frevel, Mirco Pinske und Stephan Aigner

Ihre Ansprechpartner

Barbara Bahn

Referentin Kommunikation

T +49 341 98988-523**E** barbara.bahn@energieforen.de

Christian Kubitschke

Leiter Veranstaltungen & Kommunikation

T +49 341 98988-543**E** christian.kubitschke@energieforen.de

Über die Energieforen Leipzig GmbH

Als Partner für Innovation bieten die Energieforen ihren Kunden den notwendigen Freiraum, gemeinsam zukünftige Herausforderungen in den Fokus zu rücken. Seit 2010 entwickelt das Unternehmen wissenschaftlich fundiert einen Blick in die Zukunft und treibt praxistaugliche, wettbewerbsstärkende Konzepte sowie Lösungen für Versorgungsunternehmen.

In ihren Forschungs- und Entwicklungsprojekten und kundenzentrierten Veranstaltungsformaten ermöglichen die Energieforen ihren Partnern einen fachlichen Wissensaufbau und Erfahrungsaustausch auf Augenhöhe. Das umfangreiche Netzwerk aus etablierten Praxispartnern und erfahrenen Akteuren der Wissenschaft bietet den Kunden der Energieforen einen interdisziplinären Mix aus Best-Practice-Ansätzen und Impulsen zu den Fragestellungen von morgen. In seinen Beratungs- und Lösungsprojekten übersetzt das Unternehmen wissenschaftliche Erkenntnisse in anwendungsorientierte Geschäftslösungen, um Unternehmen der Versorgungswirtschaft für die Zukunft wettbewerbsfähig aufzustellen.

Die Energieforen sind Teil des Innovationsökosystems der LF Gruppe. Zusammen mit den Versicherungsforen, den Maklerforen, den Bankenforen und den Digital Impact Labs bieten sie eine einzigartige Verbindung von Branchenexpertise und Branchennetzwerk, Wissenschaft, Start-ups und Innovations-Know-how. In der LF Gruppe bündeln die Unternehmen ihre Kompetenzen und ermöglichen so Synergien sowie einen Blick über den Tellerrand.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.energieforen.de

Über die msg systems ag

msg ist eine unabhängige, international agierende Unternehmensgruppe mit weltweit mehr als 7.500 Mitarbeitenden. Sie bietet ein ganzheitliches Leistungsspektrum aus einfallreicher strategischer Beratung und intelligenten, nachhaltig wertschöpfenden IT-Lösungen für die Branchen Automotive, Banking, Food, Insurance, Life Science & Healthcare, Public Sector, Telecommunications, Travel & Logistics sowie Utilities und hat in nahezu 40 Jahren einen ausgezeichneten Ruf als Branchenspezialist erworben. Die Bandbreite unterschiedlicher Branchen- und Themenschwerpunkte decken im Unternehmensverbund eigenständige Gesellschaften ab: Dabei bildet die msg systems ag den zentralen Kern der Unternehmensgruppe und arbeitet mit den Gesellschaften fachlich und organisatorisch eng zusammen. So werden die Kompetenzen, Erfahrungen und das Know-how aller Mitglieder zu einem ganzheitlichen Lösungsportfolio mit messbarem Mehrwert für die Kunden gebündelt.

Über Mirco Pinske

Mirco Pinske ist über 20 Jahre im kommunalen Umfeld tätig gewesen, u.a. als Mitglied der Geschäftsführung bei der Stadtwerke Uelzen GmbH und als Vertriebs- und Marketingleiter bei der Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH (DEW21). Er hat sich intensiv mit dem Thema Digitalisierung und Portalentwicklung beschäftigt und so z.B. 2011 eines der ersten Kundenbindungsportale konzipiert, welches heute noch bei zahlreichen Stadtwerken im Einsatz ist. Neben der Entwicklung und Einführung von Systemen zur Kundenbindung beschäftigte sich Herr Pinske intensiv mit der Entwicklung von Markenstrategien für kommunale Energieversorgungsunternehmen. Die maßgeblich durch Herrn Pinske entwickelte Markenstrategie für die

Stadtwerke Uelzen wurde mit dem Deutschen Preis für Wirtschaftskommunikation ausgezeichnet. Für die ganzheitliche Markenstrategie der DEW21 erhielt er 2017 den renommierten German Brand Award. Die Auszeichnung durch branchenfremde Institutionen zeigt, dass kommunale Unternehmen hervorragende Möglichkeiten zum Aufbau eines Alleinstellungsmerkmals besitzen.